

Pressemitteilungen

228/2026 100 Jahre Castrop-Rauxel

Vernissage zur Ausstellung „Viele Teile – eine Stadt“

229/2026 Mehr Sicherheit für Kinder

Sechste Schulstraße in der Stadt an der Erich-Kästner-Schule eröffnet

Pressemitteilung 228/2026

100 Jahre Castrop-Rauxel

Vernissage zur Ausstellung „Viele Teile – eine Stadt“

Zum 100-jährigen Jubiläum der Stadt Castrop-Rauxel haben Castrop-Rauxeler Bürgerinnen und Bürger in einem Kunstkurs der VHS kreative Ideen zu ihren Stadtteilen und Lieblingsorten künstlerisch gestaltet. In der Umsetzung ihrer Werke waren der Kreativität der Teilnehmenden keine Grenzen gesetzt. Entstanden sind vielfältige Bilder, Zeichnungen und Collagen, die sowohl die große Verbundenheit mit den Stadtteilen als auch kritische Perspektiven zum Ausdruck bringen. Von kleinen Zeichnungen bis zu riesigen Gemälden, von surrealistischen bis realistischen Darstellungen mit Wiedererkennungswert ist alles dabei und wurde zur Ausstellung „Viele Teile – eine Stadt“ zusammengestellt.

Zur Vernissage am Samstag, 27. Juni, um 18.00 Uhr im Begegnungszentrum Harkortschule Merklinde, Wittener Straße 322b, sind Interessierte herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei, und für Getränke und Knabbereien ist gesorgt.

Die Besuchenden erwartet eine bunte Mischung aus Bildern mit sehr bekannten Gebäuden bis zu unbekanntem „Lost Places“. Marianne Höber, Kunstlehrerin und Dozentin des Kurses, freut sich gemeinsam mit den Teilnehmenden darauf, das hundertjährige Bestehen der Stadt Castrop-Rauxel und ihrer Stadtteile mit ihren Kunstwerken zu feiern und zu würdigen.

„Viele Teile – eine Stadt“ wird bis 3. September in Merklinde zu sehen sein.

Pressemitteilung 229/2026

Mehr Sicherheit für Kinder

Sechste Schulstraße in der Stadt an der Erich-Kästner-Schule eröffnet

Die Stadt Castrop-Rauxel hat am Montag, 8. Juni, an der Erich-Kästner-Schule in Habinghorst die sechste Schulstraße im Stadtgebiet eröffnet. Damit wird die Verkehrssicherheit vor einer weiteren Grundschule verbessert. Vor Ort waren Vertreterinnen und Vertreter der Schule, des Teams Verkehr aus dem Bereich Ordnung, des EUV Stadtbetriebes und der Polizei.

Die neue Beschilderung steht an der Ecke Germanenstraße / Lessingstraße vor der Durchfahrt in die Sackgasse, die zur Erich-Kästner-Schule führt. Sie weist auf ein grundsätzliches Durchfahrtsverbot für den motorisierten Verkehr hin. Dieses gilt montags bis freitags von 7.45 bis 8.15 Uhr sowie von 14.45 bis 15.15 Uhr und damit zu den Bring- und Abholzeiten. Anwohnerinnen und Anwohner sind von der Regelung ausgenommen.

„Uns ist die Einrichtung der Schulstraße wichtig, weil es beim Bringen und Abholen der Kinder immer wieder zu gefährlichen oder unangenehmen Situationen kommt“, sagt Schulleiterin Heike Wichmann. Auf der Germanenstraße gebe es bereits eine Elternhaltestelle, die jedoch von vielen Eltern nicht genutzt werde. Zudem sei es für den Bus, der die Kinder dienstags zum Schwimmen bringt, bereits mehrfach schwierig gewesen, die Haltestelle wegen falsch parkender oder haltender Fahrzeuge zu erreichen. „Wir freuen uns, wenn es gelingt, dass die Kinder einen Teil des Schulwegs ungefährdet zu Fuß gehen können“, so Wichmann.

In den ersten Tagen wird die neue Regelung wie üblich durch eine Baustellenabspernung auf der Straße verdeutlicht. Eltern und Polizei überwachen das Einhalten besonders intensiv und erklären die Maßnahme vor Ort. Ergänzt wird die neue Schulstraße durch eine Erweiterung der Elternhaltestelle. Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto bringen oder abholen, können diese Haltemöglichkeit nutzen. Die letzten Meter zur Schule können die Kinder dann zu Fuß zurücklegen.